

Informationen zum Datenschutz für Bewerber/innen der wissner-bosserhoff GmbH gemäß Art. 13, 14 DSGVO

Sehr geehrte Bewerber/innen,

wir nehmen den Schutz und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten ernst und möchten Ihnen mit den folgenden Informationen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geben und Sie über Ihre Rechte nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne der DSGVO:

Wir, die

wissner-bosserhoff GmbH

Hauptstr. 4-6

58739 Wickede (Ruhr)

Tel.: +49(0)2377/784-0

E-Mail: info@wi-bo.de

vertreten durch Jörg Ayrle,

sind „Verantwortlicher“ für die Datenerhebung/ -verarbeitung im Sinne der DS-GVO.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Externer Datenschutzbeauftragter der wissner-bosserhoff GmbH

c/o TÜV SÜD Akademie GmbH

Westendstraße 160

80339 München

E-Mail: datenschutz@wi-bo.de

3. Umfang personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, dies umfasst insbesondere:

- Stammdaten
Name, akademische Titel, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht sowie falls angegeben Familienstand, Anzahl Kinder, Staatsangehörigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsdaten
Telefonnummer, E-Mailadresse
- Informationen zur Qualifikation
Profildaten, Zertifizierungen, Zeugnisse, Angaben und Nachweise zur Schul- und Berufsausbildung, absolvierte Schulungen zur Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation, Sprachkenntnisse, sonstige Qualifikationen wie Erst-, Katastrophen-, Brand- und Evakuierungshelfer
- Bewerbungsdaten
Angaben aus Anschreiben und Lebenslauf sowie weitere durch den Bewerbenden zur Verfügung gestellten Informationen

4. Zwecke der Verarbeitung:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke des Bewerbungsverfahrens und für im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit zulässige Geschäftszwecke, die in Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Diese Zwecke umfassen insbesondere:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- Kommunikation mit Ihnen
- Aufnahme Ihrer Daten in unseren Bewerberpool

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitung mit den Zwecken des Bewerbungsverfahrens vereinbar ist. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über diese Verarbeitung informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung hierzu einholen.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgesehen, vorvertraglich oder zur Wahrung berechtigter Interessen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen Nordrhein-Westfalen erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (bspw. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit) erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung von Rechten und Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz erforderlich ist, zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge, der Arbeitsmedizin oder für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Bewerbenden erfolgt oder Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

- Rechtsgrundlage für Verarbeitungen personenbezogener Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen:
Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG
- Rechtsgrundlage für die Kommunikation mit Ihnen: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen)
- Rechtsgrundlage für die Aufnahme Ihrer Daten in unseren Bewerberpool:
Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann weiterhin zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. der Rechtsgrundlage, aus der sich die rechtliche Verpflichtung ergibt) oder aufgrund unseres berechtigten Interesses (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) erfolgen. Ein berechtigtes Interesse kann z. B. in einer Beweispflicht in Rahmen eines Verfahrens dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bestehen oder sich aus internen Organisations- und Verwaltungszwecken, zum Schutz von Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerten des Unternehmens sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten ergeben. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist in solchen Fällen zulässig, wenn der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegt

6. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln wir nur dann an weitere Empfänger oder gewähren weiteren Empfängern nur dann Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, sofern dies für die benannten Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich ist, sofern wir im Rahmen gesetzlicher Auskunftspflichten oder durch behördliche oder gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet sind.

Ihre personenbezogenen Daten können auch unseren Bevollmächtigten und Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern und Beratern, für berechtigte Zwecke übermittelt

werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Ihre persönlichen Daten können zur Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben auch an Dienstleistungsunternehmen übertragen werden, z. B. zur Durchführung der automatisierten Personaldatenverarbeitung.

7. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland:

Als Drittländer werden im Sinne der DSGVO Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) bezeichnet. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen ist nicht geplant. Sollte es in Ausnahmefällen zu einer Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Länder außerhalb der EU bzw. des EWR kommen, ergreifen wir die erforderlichen Maßnahmen nach Kapitel 5 DSGVO wie das Abschließen erforderlicher datenschutzrechtlicher Verträge, insbesondere EU-Standardvertragsklauseln.

8. Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie diese zur Erfüllung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich sind. Eine darüber hinaus gehende Speicherung kann aufgrund gesetzlicher oder vertraglich definierter Aufbewahrungsfristen erfolgen.

Sollte nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens keine Einstellung erfolgen, werden Ihre personenbezogenen Daten in der Regel nach sechs Monaten gelöscht. Sollten Sie Ihre Einwilligung zur Aufnahme Ihrer personenbezogenen Daten in unseren Bewerberpool erteilt haben, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten bis zur Widerruf Ihrer Einwilligung.

Eine längere Speicherung kann aufgrund gesetzlicher oder vertraglich definierter Aufbewahrungsfristen erfolgen. Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen, arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren.

9. Ihre Rechte als betroffene Person:

Sie können im Allgemeinen sowie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns die im Folgenden benannten Rechte ausüben. Nutzen Sie hierzu bitte die oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft, über die von uns über Sie verarbeiteten, personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser zu erhalten.

Recht auf Berichtigung gemäß Artikel 16 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer Person betreffende unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerruf gemäß Artikel 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu deren Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird hierdurch nicht berührt.

Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen, sofern die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder Ausübung öffentlicher Gewalt) oder Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten) erfolgt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 Abs. 1 DSGVO

Sofern Sie als betroffene Person der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Europäische Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland (für den nichtöffentlichen Bereich) samt Anschrift finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

10. Erfordernis der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können wir Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten bei Einstellung ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Arbeitsvertrags mit Ihnen erforderlich (z. B. Kontodaten). Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, kann das Arbeitsverhältnis mit Ihnen nicht begründet werden.

11. Quellen, aus denen wir Ihre personenbezogenen Daten beziehen:

Im Regelfall haben Sie uns Ihre personenbezogenen Daten selbst mitgeteilt. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten auch aus den folgenden Quellen erhalten.

- Vorstrafenregister
Informationen über Strafverfahren (bei Überprüfung)
- Behörden
Informationen von Behörden wie z. B. Finanzverwaltung
- Arbeitgeber
Informationen über Ihre vorherige Beschäftigung (z. B. Beschäftigungsnachweis)
- Öffentlich zugängliche Quellen
Bestimmte öffentlich zugängliche Informationen aus öffentlichen Quellen (einschließlich des Internets)

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

13. Weitere Fragestellungen:

Sollten Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie diese an den Verantwortlichen oder Datenschutzbeauftragten adressieren. Nutzen Sie hierzu bitte die oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.